

Pflanzenbau Aktuell Nr. 18/2023 – 21.09.2023
Pflanzenschutzmaßnahmen in Wintergetreide – Herbst

In den kommenden Tagen startet die Aussaat des Wintergetreides. Die Witterung lässt nun eine Bodenbearbeitung und damit eine mechanische Beseitigung von Unkräutern und Ungräsern zu und auch die Belüftung des Bodens kann vor der neuen Aussaat noch optimal durchgeführt werden. Auf einigen Standorten ist punktuell sehr viel Niederschlag gefallen, sodass noch nicht an eine Bearbeitung des Bodens zu denken ist. Dennoch gilt auch hier „Saatbett vor Saatzeit“. Auch auf diesen Standorten kann in den kommenden Tagen und Wochen eine Aussaat vorgenommen werden. Strukturschäden durch zu frühes Befahren der Flächen sollten in jedem Fall vermieden werden.

Zusätzlich zur optimalen Saatbettbereitung und Aussaat ist eine angepasste Herbizidstrategie im Herbst für einen erfolgreichen Getreideanbau essentiell. Vor allem Ungräser wie Ackerfuchsschwanz und Windhalm sollten unter Beachtung eines geeigneten Resistenzmanagements bestmöglich bekämpft werden. Der Wirkstoff **Flufenacet** ist dabei ein unerlässlicher und wichtiger Wirkstoff zur Ungrasbekämpfung im Herbst. Grundvoraussetzung für eine optimale Wirkungsleistung sind ein Anwendungszeitraum im **Vor-** oder **frühen Nachauflauf** und eine ausreichende **Bodenfeuchte**. Walzen nach der Saat kann die Wirkungssicherheit zusätzlich erhöhen.

Nachfolgend erhalten Sie unsere **Empfehlung für Herbizidstrategien** im Herbst 2023.

Dabei sind mehrere Varianten in den untenstehenden Tabellen für Windhalm und Ackerfuchsschwanz, sowie eine Übersicht über Einzelprodukte aufgeführt.

Unsere Empfehlung für eine breite Ungras-/Unkrautbehandlung in Getreide

Herold SC/Mertil	0,4-0,6 l/ha	breite Leistung auf viele dikotyle Unkräuter günstige Abstandsauflagen gute Gräserleistung
Mateno Forte Set (Mateno Duo + Cadou SC)	0,35-0,7 l/ha + 0,5 l/ha	Einsatz bei schwer bekämpfbarem Ackerfuchsschwanz sehr breite Leistung auf dikotyle Unkräuter 0,7 + 0,5 l/ha <u>nicht</u> in Wintergerste und Winterroggen zugelassen
Cleanshot + Fluent 500 SC	95 g/ha + 0,4 l/ha	breite Kultur-Zulassung (WW, WG, WR, TRI) sehr gute Abstandsauflagen breite Wirkung auf viele dikotyle Unkräuter
Saracen Delta + Fluent 500 SC	0,075 l/ha + 0,4 l/ha	Zulassung in WG und WW, sehr gute Abstandsauflagen, sehr langer Anwendungszeitraum breite Wirkung gegenüber dikotylen Unkräutern, auch bei kühler Witterung

Herbizide	Aufwandmenge (l bzw. kg/ha)	Wirkstoff/-gehalt (g/kg bzw. l)	Anwendungszeitraum (BBCH)	Wirkung auf													zugelassen in	Gewässerabstand (m)	
				Ackerfuchsschwanz	Windhalm	Jährige Rispe	Taube Trespe	Ausfallraps	Ehrenpreis-Arten	Kamille	Klatschmohn	Klettenlabkraut	Kornblume	Stiefmütterchen	Storchschnabel	Taubnessel		Hangneigung > 2 %	Abdriftminderung (0, 50, 75, 90 %)
Windhalm																			
Carmina Complett ¹⁾ (Carmina 640 + Alliance)	1,5 + 0,065	Chlortoluron 600 Diflufenican 640 Metsulfuron 57,8	10-29	(x)	xxx	xxx	-	xxx	xx(x)	xxx	xxx	xx	xx(x)	xxx	xx(x)	xxx	WW, WG, WR, TRI	20	20, 10, 5, 5
Herold SC	0,4-0,5	Diflufenican 200 Flufenacet 400	00-13 DI: 10-13	xx	xxx	xxx	x	xx	xxx	x(x)	xx	xx	x	xxx	xx	xxx	WW, WG, WR, TRI, DI	20	n.z., 15, 10, 5
Mertil	0,4-0,5	Diflufenican 200 Flufenacet 400	10-13	xx	xxx	xxx	x	xx	xxx	x(x)	xx	xx	x	xxx	xx	xxx	WW, WG, WR, TRI	20	n.z., 15, 10, 5
Jura ^{2,4)}	3,0	Diflufenican 14 Prosulfocarb 667	VA-13	x	xxx	xxx	-	xx	xxx	xx	x(x)	xx(x)	x	xxx	x(x)	xxx	WW, WG, WR, TRI	20	n.z., n.z., n.z., 5
Mateno Forte Set (Mateno Duo + Cadou SC)	0,35 + 0,25	Aclonifen 500 Diflufenican 100 Flufenacet 500	00-13	-	xxx	xxx	-	xx	xx(x)	xx	xxx	xx	x	xxx	xx(x)	xxx	WW, WG, TRI, WR	5	n.z., 20, 10, 5
Pontos	1,0	Flufenacet 240 Picolinafen	VAH	xx	xxx	xxx	x	xx	xxx	xx	xx(x)	x(x)	(x)	xx(x)	xx(x)	xxx	WW, WG, WR, TRI	20	n.z., n.z., 10, 5
	0,5 0,5		VAH 10-29	xx	xxx	xxx	x	xx	xxx	xx	xx	x(x)	(x)	xx(x)	xx	xxx		5	n.z., n.z., 5, 5

* länderspezifischen Gewässerabstand beachten

¹⁾ Chlortoluronaufgaben: NG404; NG405; NT103; NW606 (bitte beachten Sie zusätzlich die Negativliste im Weizen)

²⁾ Prosulfocarbaufgaben

NT145: Das Mittel ist mit einem **Wasseraufwand** von **mindestens 300 l/ha** auszubringen. Die Anwendung des Mittels muss mit einem Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis „**Verlustmindernde Geräte**“ vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die **Abdriftminderungskategorie 90 %** eingetragen ist. Abweichend von den Vorgaben im Verzeichnis „Verlustmindernde Geräte“ sind die Verwendungsbestimmungen auf der **gesamten zu behandelnden Fläche** einzuhalten.

NT146: Die **Fahrtgeschwindigkeit** bei der Ausbringung darf **7,5 km/h** nicht überschreiten.

NT170: Die **Windgeschwindigkeit** darf bei der Ausbringung des Mittels **3 m/s** nicht überschreiten.

⁴⁾ kein Einsatz nach dem 01.11. des jeweiligen Anwendungsjahres, NW800

Herbizide	Aufwandmenge (l bzw. kg/ha)	Wirkstoff/-gehalt (g/kg bzw. l)	Anwendungszeitraum (BBCH)	Wirkung auf														Gewässerabstand (m)	
				Ackerfuchsschwanz	Windhalm	Jährige Rispe	Taube Trespe	Ausfallraps	Ehrenpreis-Arten	Kamille	Klatschmohn	Klettenlabkraut	Kornblume	Stiefmütterchen	Storchschnabel	Taubnessel	zugelassen in	Hangneigung > 2 %	Abdriftminderung (0, 50, 75, 90 %)
Ackerfuchsschwanz – frühe Einsatztermine																			
Boxer Cadou SC Pack ²⁾	2,5 + 0,5	Prosulfocarb 800 Flufenacet 500	00-12	xx(x)	xxx	xxx	x	x	xx(x)	x(x)	(x)	xx	(x)	x	x	xxx	WW, WG, WR	10	n.z., n.z., n.z., *
Franzi Complet (Franzi + Alliance)	0,5 + 0,065	Flufenacet 480 Metsulfuron 57,8 Diflufenican 600	10-23	xx(x)	xxx	xxx	(x)	xxx	x(x)	xxx	xxx	(x)	xx	xxx	xxx	xxx	WW, WG	10	20, 10, 5, 5
Herold SC	0,6 TRI: 0,5	Diflufenican 200 Flufenacet 400	00-13 TRI/DI: 10-13	xx	xxx	xxx	x	xx	xxx	x(x)	xx	xx	x	xxx	xx	xxx	WW, WG, WR, TRI, DI	20	n.z., 15, 10, 5
Mertil	0,6	Diflufenican 200 Flufenacet 400	10-13	xx	xxx	xxx	x	xx	xxx	x(x)	xx	xx	x	xxx	xx	xxx	WW, WG, WR, TRI	20	n.z., 15, 10, 5
Mateno Forte Set (Mateno Duo + Cadou SC)	0,7 + 0,5	Aclonifen 500 Diflufenican 100 Flufenacet 500	00-09	xxx	xxx	xxx	x	xxx	xxx	xx(x)	xxx	xx(x)	x	xxx	xxx	xxx	WW, TRI	20	n.z., n.z., 20, 10
Mateno Flexi Set (Mateno Duo + Cadou SC)	0,35 + 0,5	Flufenacet 500	00-13	xx(x)	xxx	xxx	x	xx	xx(x)	xx	xxx	xx	x	xxx	xx(x)	xxx	WW, WG, WR, TRI	10	n.z., 20, 10, 5
Pontos	1,0	Flufenacet 240 Picolinafen 100	VAH	xx	xxx	xxx	x	xx	xxx	xx	xx(x)	x(x)	(x)	xx(x)	xx(x)	xxx	WW, WG, WR, TRI	20	n.z., n.z., 10, 5

* länderspezifischen Gewässerabstand beachten

²⁾ Prosulfocarbaufgaben

NT145: Das Mittel ist mit einem **Wasseraufwand** von **mindestens 300 l/ha** auszubringen. Die Anwendung des Mittels muss mit einem Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis „**Verlustmindernde Geräte**“ vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die **Abdriftminderungskategorie 90 %** eingetragen ist. Abweichend von den Vorgaben im Verzeichnis „Verlustmindernde Geräte“ sind die Verwendungsbestimmungen auf der **gesamten zu behandelnden Fläche** einzuhalten.

NT146: Die **Fahrtgeschwindigkeit** bei der Ausbringung darf **7,5 km/h** nicht überschreiten.

NT170: Die **Windgeschwindigkeit** darf bei der Ausbringung des Mittels **3 m/s** nicht überschreiten.

Herbizide	Aufwandmenge (l bzw. kg/ha)	Wirkstoff/-gehalt (g/kg bzw. l)	Anwendungszeitraum (BBCH)	Wirkung auf													zugelassen in	Gewässerabstand (m)	
				Ackerfuchschwanz	Windhalm	Jährige Rispe	Taube Trespe	Ausfallraps	Ehrenpreis-Arten	Kamille	Klatschmohn	Klettenlabkraut	Kornblume	Stiefmütterchen	Storchschnabel	Taubnessel		Hangneigung > 2 %	Abdriftminderung (0, 50, 75, 90 %)
Einzelprodukte																			
Cleanshot	0,095	Florasulam 40 Isoxaben 610	10-13	-	-	-	-	xxx	x(x)	xxx	xxx	x	xxx	x	x	xx(x)	WW, WG, WR, TRI	-	*, *, *, *
Saracen Delta	0,075	Diflufenican 500 Florasulam 50	12-22	-	-	-	-	xxx	x(x)	xxx	xx	xx(x)	xx	xx	x(x)	xx(x)	WW, WG	5	5, 5, *, *
BeFlex	0,5	Beflubutamid 500	09-25	-	xx	x	(x)	xx(x)	xx	x(x)	x(x)	x	(x)	xxx	x(x)	xxx	WW, WG, TRI, WR	5	10, 5, 5, *
Lentipur 700 ¹⁾	3,0	Chlortoluron 700	00-29	x(x)	xx	xxx	-	-	x	xxx	-	x	xxx	x	x	x(x)	WW, WG TRI (NA), WR (VA)	20	10, 5, 5, *
Pointer SX	0,03	Tribenuron 482,3	13-30	-	-	-	-	xx(x)	(x)	xx(x)	xx(x)	(x)	xx	xx	x(x)	xxx	WW, WG, WR, TRI	-	*, *, *, *
Fluent 500 SC	0,4	Flufenacet 500	10-13	x(x)	xxx	xxx	(x)	-	x	(x)	-	(x)	-	(x)	(x)	-	WW, WG, TRI, WR (NA)	10	*, *, *, *
Trinity ^{3,4)}	2,0	Diflufenican 40 Pendimethalin 300 Chlortoluron 250	00-13	(x)	xx	xxx	-	xxx	xxx	xxx	xxx	xx	xx	xxx	xx(x)	xxx	WW, WG, WR, TRI	20	n.z., n.z., n.z., 5

* länderspezifischen Gewässerabstand beachten

¹⁾ Chlortoluronaufgaben: NG404; NG405; NT103; NW606 (bitte beachten Sie zusätzlich die Negativliste im Weizen)

³⁾ Pendimethalinaufgaben:

NT145: Das Mittel ist mit einem **Wasseraufwand** von **mindestens 300 l/ha** auszubringen. Die Anwendung des Mittels muss mit einem Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis „**Verlustmindernde Geräte**“ vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die **Abdriftminderungskategorie 90 %** eingetragen ist. Abweichend von den Vorgaben im Verzeichnis „Verlustmindernde Geräte“ sind die Verwendungsbestimmungen auf der **gesamten zu behandelnden Fläche** einzuhalten.

NT146: Die **Fahrtgeschwindigkeit** bei der Ausbringung darf **7,5 km/h** nicht überschreiten.

NT170: Die **Windgeschwindigkeit** darf bei der Ausbringung des Mittels **3 m/s** nicht überschreiten.

⁴⁾ kein Einsatz nach dem 01.11. des jeweiligen Anwendungsjahres, NW800